

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 23. März 1889.

No 12.

Fabrique Suisse de Ciment Portland

St. Sulpice

Val-de-Travers.



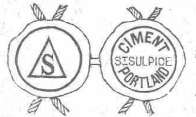
**Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste
Cementfabrik der Schweiz.**

Jahresproduction bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.

Die Säcke sind mit grauem Bindfaden ge-
bunden und dieser mit einer Plombe, auf welche
nebenstehende Schutzmarke gepresst ist, ver-
schlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten
mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von
über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmarke ge-

machten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.
per cm^2 18 kg 27 kg 34 kg
nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden
und dieser mit einer Plombe, auf welche **neben-
stehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen.
Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger**
Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im
Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.
per cm^2 14 kg 19 kg 26 kg
nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.

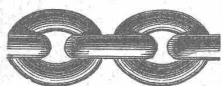
Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und
die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausge-
breitete, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke
mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabri-
cate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, wess-
halb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor
warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer,
welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unver-
sehrteter Etiquette versehen sind. (M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich

an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.



Engl. Krannen-Ketten

mit Prüfungsattest liefert (M a 78/2 F)

MORITZ WEIL jun., Frankfurt a. M.

Schilfbretter.

System Giraudi

sind stets vorrätbig in Prima-Qualität bei (M 5032 Z)

E. GIRAUDI & Co.

Sihlstrasse 46, ZÜRICH.

Portland - Cement - Fabrik

Laufen (Ct. Bern)

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Port-
landcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höch-
ster Festigkeit unter Garantie für unbedingte
Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste
der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Ver-
fügung. (M 5582 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der
Schweiz.

Für Topographen.

Gesucht für Aufnahmen im $1/5000$ und $1/10000$ Masstab auf Anfang
Mai eine Anzahl geübte Topographen, wenn immer möglich mit eigenem
Messsichapparat. (M a 1229 Z)

Für nähere Auskunft beliebe man sich unter Chiffre M20E an
die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Bern** zu wenden.

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28. (M 5033 Z)

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

**Schweizerische Centralbahn.
Bauausschreibung.**

Die **Accordarbeiten** zu einem **Dienstgebäude** auf der
Signalstation **Wylerfeld bei Bern** sind im Submissionswege an
einen Unternehmer zur Ausführung zu vergeben.

Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen im Bureau unseres
Oberingenieurs, Leonhardsgraben Nr. 36 in Basel, zur Einsicht auf.

Uebernahmsangebote sind spätestens am 28. ds. Monats ver-
schlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen der unterzeichneten
Verwaltung einzureichen. (M 5574 Z)

Basel, den 16. März 1889.

Directorium.